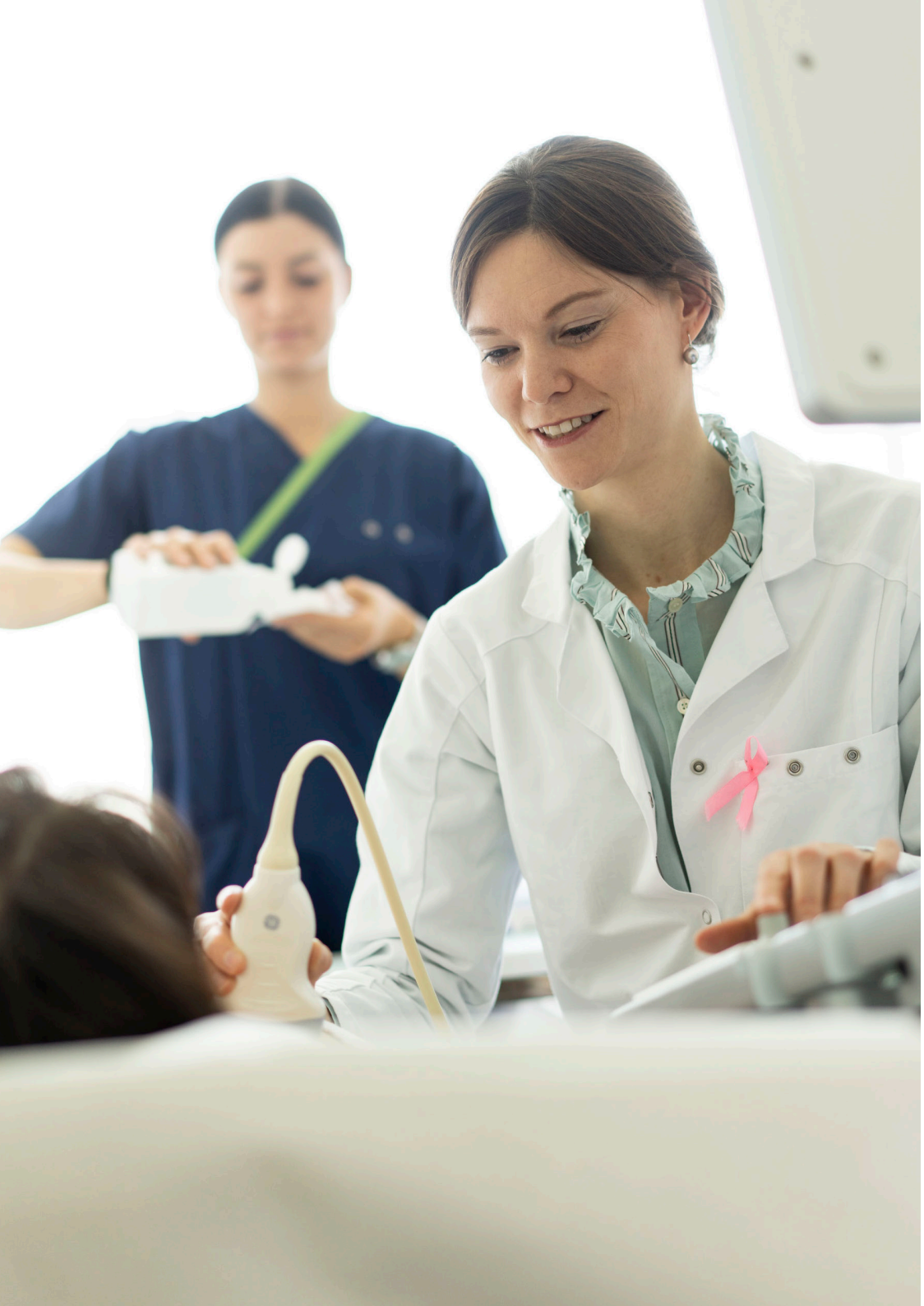
Patienteninformation

Brustzentrum

Kantonsspital
St.Gallen

SPITALREGION
RHEINTAL
WERDENBERG
SARGANSERLAND



Sehr geehrte Patientin

Sie werden im Brustzentrum St.Gallen betreut - einem der grössten Anbieter für Abklärung und Therapie von gutartigen und bösartigen Brusterkrankungen im Raum Ostschweiz. Das Kantonsspital St.Gallen bildet zusammen mit dem Spital Grabs ein Brustzentrum mit zwei Standorten. Die Spitäler Linth und Wil sind als Netzwerk-/ Kooperationspartner mit uns verbunden. Im Juni 2012 wurden wir als erstes Zentrum in der Schweiz mit dem Qualitätszertifikat der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie ausgezeichnet. Die erfolgreichen Re-Zertifizierungen erfolgten 2016 und 2020.

Brustkrebs kann in unterschiedlichen Erscheinungsformen auftreten und je nach individuellem Risikoprofil wollen wir Ihnen eine massgeschneiderte Therapie empfehlen. Dieser Vielfalt und Individualität trägt unser zertifiziertes Brustzentrum Rechnung durch diagnostische Verfahren mit modernster Technik, Erarbeitung eines Therapieplanes nach dem jeweils neuesten Stand der Forschung in gemeinsamer interdisziplinärer Zusammenarbeit im Rahmen der wöchentlichen interdisziplinären Tumorboards unter dem Dach des Comprehensive Cancer Centers des Kantonsspitals St. Gallen.

Die Teilnahme unseres Brustzentrums an verschiedenen Studien ermöglicht uns, Ihnen auch neueste Behandlungen und Medikamente anzubieten. Dabei steht Ihre persönliche, einfühlsame Beratung ganz im Zentrum unseres Tuns.

Die folgend vorgestellten Bereiche arbeiten in unserem Zentrum Hand in Hand und ermöglichen dadurch eine persönliche, kompetente und rasche Behandlung der betroffenen Frauen.

Freundliche Grüsse
Prof. Dr. Jens Huober
Chefarzt
Brustzentrum St. Gallen

Prof. Dr. Seraina Schmid
Chefärztin
Frauenklinik Spital Grabs

donna Mammographie-Screening

Das Brustzentrum St.Gallen ist an beiden Standorten ein wichtiger Leistungserbringer des kantonalen Mammographie-Screening-Programmes «Donna» (www.donna-programm.ch). In diesem Rahmen werden alle Frauen im Alter von 50-69 Jahren zur Mammographie aufgeboten. Ziel ist die Früherkennung von Brustkrebs.

Radiologie

Zur Abklärung einer Brusterkrankung werden unter anderem radiologische Untersuchungen durchgeführt. Hierzu stehen digitale Mammographie-, Tomosynthese sowie Ultraschallgeräte der neuesten Generation zu Verfügung. Falls nötig werden auch spezielle Methoden wie die Magnetresonanz-Tomographie (MRT) der Brust herangezogen. Bei Bedarf stehen sämtliche weiterführende bildgebende Methoden wie Tomosynthese, Skelettszintigraphie, Computertomographie (CT) und PET (Positronen-Emissions-Tomographie)-CT zur Verfügung. Unsere Brustradiologen beurteilen über 10'000 Mammographien pro Jahr. Alle unsere Brustradiologen sind gleichzeitig auch Befunder im kantonalen Mammographie-Screening-Programm «Donna» der Krebsliga Ostschweiz und erfüllen regelmässig auch deren Qualitätsanforderungen.

Pathologie

Liegt ein verdächtiger Knoten vor, wird eine möglichst schonende Gewebeprobe entnommen. Dies geschieht ambulant in lokaler Betäubung. Möglichkeiten zur Gewebegewinnung sind ultraschall- oder Mammographie-gesteuerte Feinnadel-, Stanz- oder Vakuumbiopsien. Die Gewebeproben werden im Institut für Pathologie des Kantonsspitals St.Gallen, welches zu den grössten Pathologien der Schweiz zählt, untersucht. Das Resultat der Gewebeproben wird innert weniger Tage mitgeteilt, unangenehme Wartezeiten werden so minimiert.

Tumorboard

Jeweils vor und nach einer geplanten Operation wird die individuelle Situation am Tumorboard vorgestellt. Hierbei beraten alle beteiligten Spezialistinnen bzw. Spezialisten der einzelnen Fachgebiete gemeinsam über die weiteren Therapiemassnahmen jeder einzelnen Patientin. Die beiden Standorte St.Gallen und Grabs sind hierzu mittels Videokonferenz verbunden, die Netzwerkpartner sind durch Fachspezialisten vertreten.

Operation

Sollte eine Operation nötig sein, erfolgt diese durch die Ihnen von der umfassenden Vorbesprechung bekannte Brustchirurgin. Der Eingriff wird nach sorgfältiger Planung und Besprechung mit Ihnen zeitnah durchgeführt. In der überwiegenden Mehrheit der Fälle ist auch bei bösartigen Tumoren der Brust eine brusterhaltende Operation möglich. Dabei wird der Tumor mit einem Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe entfernt. Für ein optimales kosmetisches Ergebnis steht Ihnen das gesamte Spektrum modernster onkoplastischer Massnahmen zur Verfügung, welches unsere Operateure Ihnen massgeschneidert für Ihre individuelle Situation anbieten. Die Entfernung von Lymphknoten in der Achselhöhle erfolgt nach neuesten internationalen Standards und wird so schonend wie möglich durchgeführt. Ist die Entfernung der gesamten Brustdrüse nötig oder gewünscht, erfolgt die Planung und Durchführung der Operation in enger Zusammenarbeit mit der plastischen Chirurgie. Beim Wiederaufbau mit Eigengewebe speziell aus dem Bauch führen wir eine zusätzliche externe Kooperation mit einem renommierten Plastischen Chirurgen aus Düsseldorf. Gerne beraten wir Sie hierzu.

Plastische Chirurgie

Gemeinsam mit unseren Kollegen der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie beraten wir Sie gern und vollumfänglich über alle Möglichkeiten der Brustrekonstruktion und auch über kosmetische Operationen. Besteht die Notwendigkeit zur Entfernung der gesamten Brust (Mastektomie), bieten wir Ihnen im Brustzentrum sämtliche zur Verfügung stehenden Methoden für den Wiederaufbau der Brust an. Mit Implantaten oder körpereigenem Gewebe kann die Brust oftmals in gleicher Operation rekonstruiert werden.

Strahlentherapie

In der Regel ist nach einer brusterhaltenden Operation und in speziellen Situationen nach Entfernung der Brustdrüse zur Vermeidung eines Rückfalls eine Bestrahlung angezeigt. Sie erfolgt ambulant in täglichen kurzen Bestrahlungssitzungen nach Abschluss der Wundheilung bzw. einer möglicherweise indizierten Chemotherapie. Es stehen verschiedene modernste Bestrahlungstechniken inklusive Atem-Gating im Kantonsspital St.Gallen zur Verfügung, so dass individuell die effektivste und schonendste Technik zur Anwendung kommt.

Medizinische Onkologie

Je nach Art und Ausdehnung eines Brusttumors wird eine medikamentöse Therapie empfohlen. Die Optionen reichen von einer antihormonellen Tablettentherapie bis zu Antikörper- oder Chemotherapien, welche über die Venen verabreicht werden. Die Forschung bei Brustkrebs hat in letzter Zeit viele weitere Behandlungsmöglichkeiten entwickelt, welche uns heute zur Verfügung stehen. Die Abwägung, welches Therapiekonzept empfohlen wird, ist individuell sehr unterschiedlich und hängt von der jeweiligen Gesamtsituation ab. Dies wird mit Ihnen ausführlich und verständlich diskutiert.

Genetik

In gewissen Familien kommt Brustkrebs gehäuft oder in Kombination mit anderen Krebserkrankungen vor. Im Rahmen unserer Genetischen Beratung evaluieren wir mit Ihnen, ob eine erbliche Ursache vorliegen könnte und werden, wenn angezeigt und gewünscht, weitere genetische Abklärungen veranlassen. Zudem informieren wir Sie über individuelle Früherkennungsmassnahmen für Sie und Ihre Angehörigen. Liegt eine genetische Veränderung mit erhöhten Krebsrisiken vor, beraten wir Sie gerne in einem interdisziplinären Team über weitere sinnvolle Massnahmen.

Breast Care Nurse

Während der gesamten Behandlung steht Ihnen und Ihren Angehörigen eine auf Brustkrebs spezialisierte Pflegefachfrau (Breast Care Nurse) zur Begleitung und Beratung zur Seite. Diverse Informationsbroschüren liegen für Sie bereit, bitte bedienen Sie sich.

Psychoonkologie

Eine Krebsdiagnose löst körperliche, psychische und soziale Belastungen im sozialen und beruflichen Umfeld für die Patientin und deren Familie aus. Wir bieten unseren Patientinnen und deren Angehörigen in allen Phasen der Erkrankung Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung durch spezialisierte Psychoonkologinnen.

Forschung und Innovation

Am Brustzentrum St.Gallen haben Sie Zugang zu den neuesten Behandlungsmethoden – oft wird Ihnen dazu Ihr behandelnder Arzt bzw. Ihre behandelnde Ärztin auch die Teilnahme an einer klinischen Studie empfehlen. Durch unsere führende Stellung in der Krebsforschung profitieren Sie vom medizinischen Fortschritt schon früher als andere – und das unter höchst möglicher Sicherheit und Qualitätskontrolle.

Weiterverwendung von persönlichen Daten und biologischem Material für die Forschung

Informationen aus Ihrer Krankengeschichte oder biologisches Material (z.B. Blut- oder Gewebeproben, die von Ihnen entnommen wurden) können helfen, mehr zu verstehen über Erfolge und Misserfolge in der Prävention, Erkennung und Behandlung von Krankheiten. Es ist möglich, dass Ihr Patientendossier zu einem späteren Zeitpunkt durch Mitarbeitende des Kantonsspitals St.Gallen wissenschaftlich sowie zur Qualitätssicherung ausgewertet wird. Die Weiterverwendung wie auch die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur nach schriftlichem Einverständnis Ihrerseits in jedem Fall anonym in verschlüsselter Form und unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutzbestimmungen. Es ist auch möglich, dass überschüssiges biologisches Material zu einem späteren Zeitpunkt durch Mitarbeitende des Kantonsspitals St.Gallen wissenschaftlich ausgewertet wird. Biologisches Material wird vor der Bearbeitung anonymisiert, d.h. die erzielten Ergebnisse können Ihnen nicht mehr persönlich zugeordnet werden.

Mehr über Forschungsergebnisse erfahren Sie unter: www.kssg.ch/brustzentrum, Rubrik Lehre und Forschung.

Zweitmeinung

Unser Brustzentrum führt jedes Jahr viele Zweitmeinungen durch und holt selbst, wenn nötig bei Spezialisten solche ein. Wir unterstützen Sie mit Rat und Dokumenten, falls Sie selbst eine Zweitmeinung einholen möchten.

Patientenrechte

Gerne sind auch der Chefarzt mit seinen leitenden Kaderärzten bereit, mit Ihnen über Ihren Fall zu sprechen. Bitte melden Sie Ihren Wunsch bei Ihrem behandelnden Arzt bzw. Ihrer behandelnden Ärztin an.

Mehr über rechtliche Informationen finden Sie unter www.kssg.ch/rechtliche-informationen.

Nachsorge

Nach abgeschlossener Behandlung erfolgt die Nachsorge. Diese wird in enger Zusammenarbeit mit Ihren vorbehandelnden Ärzten Frauenärztin/Frauenarzt, Hausärztin/Hausarzt koordiniert.

professionell
umfassend
menschlich

Kontakte

Kantonsspital St.Gallen

Brustzentrum St.Gallen
Standort St.Gallen
Kantonsspital St.Gallen
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 11 77
brustzentrum@kssg.ch
www.kssg.ch/brustzentrum

SPITALREGION RHEINTAL WERDENBERG SARGANSERLAND

Brustzentrum St.Gallen
Standort Grabs
Spital Grabs
Spitalstrasse
CH-9472 Grabs

Tel. +41 81 772 54 44
brustzentrum@srrws.ch
www.kssg.ch/brustzentrum

Brustzentrum
Qualitätslabel der Krebsliga Schweiz
und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie

Netzwerkpartner

Spitalregion Fürstenland Toggenburg

www.srft.ch

SpitalLinth

www.spital-linth.ch

09.2022